

Zentren und Trainer

Schwerpunktpraxis für Psychoonkologie Aachen

Dr. med. Andrea Petermann-Meyer
FÄ Allgemeinmedizin/Psychotherapie/
Psychosoziale Onkologie
Annastraße 58-60
52062 Aachen
E-Mail: petermann-psychoonkologie@t-online.de

Universitätsklinikum Heidelberg

Klinik für Allg. Innere Medizin & Psychosomatik
Sektion Psychoonkologie
PD Dr. med. Monika Keller
69120 Heidelberg
E-Mail: monika.keller@med.uni-heidelberg.de

Universitätsklinikum Giessen und Marburg

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie
Prof. Dr. med. Johannes Kruse
Drs. Dipl.-Psych. Sicco H. van der Mei
35392 Gießen
E-Mail: sicco.h.vandermei@psycho.med.uni-giessen.de

Universität Leipzig

Abt. Medizinische Psychologie &
Medizinische Soziologie
Sektion Psychosoziale Onkologie
Dr. rer. med. Dipl.-Psych. Yvette Barthel
Dipl.-Psych. Dirk Hofmeister
Dr. rer. med. Dipl.-Psych. Susanne Kuhnt
04103 Leipzig
E-Mail: yvette.barthel@medizin.uni-leipzig.de
dirk.hofmeister@medizin.uni-leipzig.de

Universitätsklinik Köln

Klinik & Poliklinik für Psychosomatik und
Psychotherapie
Dr. med. Bernd Sonntag
Dr. med. Frank Vitinius
50937 Köln
E-Mail: bernd.sonntag@uk-koeln.de
frank.vitinius@uk-koeln.de
<http://psychosomatik-psychotherapie.uk-koeln.de>

Klinikum Nürnberg

Klinik für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie
Prof. Dr. med. Wolfgang Söllner
Dr. phil. Dipl.-Psych Barbara Stein
90419 Nürnberg
E-Mail: barbara.stein@klinikum-nuernberg.de



Universitätsklinikum Heidelberg



Trainingsprogramm für onkologisch tätige Ärzte



Klinik für Psychosomatische
und Allgemeine Klinische Medizin
Sektion Psychoonkologie

www.kompass-o.org
kompass@med.uni-heidelberg.de

Kommunikative Kompetenz stärken

Eine Krebserkrankung ist unvermeidlich mit tiefgreifender Verunsicherung, Ängsten und Sorgen verbunden. Dies kann für Ärzte und Patienten gleichermaßen eine offene und hilfreiche Kommunikation erschweren. Gerade schwierige, emotional belastende Situationen stellen hohe Anforderungen an die kommunikative Kompetenz von Ärzten. Es geht darum, Patienten, die durch die Krebsdiagnose, ein Rezidiv oder die Therapie häufig verunsichert sind, Halt und Orientierung zu geben und gleichzeitig eine vertrauensvolle, in der Not hilfreiche Beziehung herzustellen.

Mit dem KoMPASS Training bieten wir Ihnen erstmals in Deutschland an verschiedenen Standorten ein qualifiziertes und effektives Trainings-Programm für onkologisch tätige Ärzte, das sich speziell an den Erfahrungen und Anliegen der Teilnehmer orientiert. Seine Wirksamkeit konnte in einer Begleitstudie nachgewiesen werden. Inzwischen haben mehr als **400 Ärztinnen und Ärzte** an einem der KoMPASS Trainings teilgenommen. Ihre Rückmeldungen bestätigen einhellig, dass das KoMPASS Training in hohem Maß praxisrelevant ist und ihnen im beruflichen Alltag nutzt. Das gilt für jüngere Kollegen ebenso wie für diejenigen mit langjähriger Berufserfahrung – jeder kann profitieren!

Das Seminar richtet sich an Ärzte/Ärztinnen aller Fachrichtungen, die im Umgang mit onkologischen Patienten, gerade auch in schwierigen Gesprächssituationen sicherer werden wollen.

Das KoMPASS Training verspricht einen größtmöglichen Nutzen im Sinne von praxisrelevantem Lernerfolg und beruflicher Entlastung, selbst für erfahrene Onkologen.

KoMPASS Trainings werden an mehreren Standorten in Deutschland durchgeführt.

Lerninhalte

Wie führe ich ein hilfreiches Gespräch?

- › Grundlagen der ärztlichen Gesprächsführung
- › Informationsgespräch und Diagnosemitteilung
- › Angehörigengespräch
- › Umgang mit der Zeit – effektiv und ressourcenorientiert

Schwierige Gesprächssituationen

- › Überbringen schlechter Nachrichten
- › Umgang mit heftigen Emotionen
- › Stolpersteine in der Arzt-Patient-Beziehung (unrealistische Erwartungen, Misstrauen)
- › Der sterbende Patient und seine Angehörigen

Rahmenbedingungen

- › Kompakttraining 2 ½ Tage
- › Kleine Gruppen (max. 12 Teilnehmer)
- › Erfahrene und kompetente Trainer
- › Speziell ausgebildete Schauspieler
- › Refresher 1 Tag, nach 4 Monaten

Methoden

- › Kognitive Wissensvermittlung
- › Rollenspiele – eigene Fälle dienen als Szenario
- › Schauspieler übernehmen Patienten-/Angehörigenrolle
- › Video-Feedback
- › Strukturiertes Feedback von Kollegen und Trainern

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Teilnehmen können alle Ärzte, die Tumorpatienten in Klinik oder Praxis betreuen. Auch Ärzte die in der Allgemein- oder Palliativmedizin tätig sind und/oder über langjährige Berufspraxis und Erfahrungen in Kommunikationstrainings verfügen sind willkommen.

Das Training wird mit 25 – 30 CME-Punkten akkreditiert.

Termine und Anmeldung

Aktuelle Termine und Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf der KoMPASS Homepage

www.kompass-o.org

oder auf den Internetseiten der lokalen Zentren. Sie können Termine auch per E-Mail bei den jeweiligen Zentren erfragen

Für alle weiteren Fragen und Informationen wenden Sie sich an:

kompass@med.uni-heidelberg.de

Die Trainer der KoMPASS Arbeitsgruppe stehen auch gerne auf Anfrage von Institutionen oder Gruppen für Trainings zur Verfügung.